

„Johannes tauft Jesus“

In der Mitte liegt das Gottesdiensttuch mit der Jesuskerze, dem Gebetswürfel, der Johannesfigur und dem Messbuch.

1. Begrüßung

Ich möchte wieder alle Kinder und ihre Begleitungen ganz herzlich zu unserem Kindergottesdienst begrüßen. Natürlich begrüßen wir auch Pastor Schink und das Jugendorchester ganz herzlich.

Schaut euch einmal das Gottesdiensttuch an. Dort ist etwas anders als sonst. (Johannesfigur) Das ist der heilige Johannes. Seinen Namenstag feiern wir am 24. Juni. Er war also vor 2 Tagen. Und alle, die Johannes, Johanna, Hans, Hanna oder ähnlich heißen, hatten dann Namenstag. Gratulation!

Auch für unsere Kirchengemeinde war das ein besonderer Tag, denn die Gemeinde ist nach Johannes dem Täufer benannt.

Heute wollen wir ganz viel über ihn erfahren. Ich wünsche uns einen interessanten Gottesdienst.

2. Entzünden der Jesuskerze / Kreuzzeichen

3. Lied „Wenn ich fröhlich bin“ (Zettel)

4. Ergänzung der Sonne

5. Erlebnisteil

a) aus dem Leben Johannes des Täufers die Johannesfigur wird herumgegeben / herumgezeigt

Die Eltern von Johannes hießen Elisabeth und Zacharias. Sie konnten lange keine Kinder bekommen, und so war Zacharias sehr überrascht, als ihm ein Engel ankündigte, dass Elisabeth doch noch ein Kind

bekommen würde. Als Zacharias dies nicht glaubte, konnte er plötzlich nicht mehr sprechen. Der Engel versprach ihm, dass er bei der Geburt seines Kindes die Sprache zurück erhalten würde.

Als Elisabeth dann einen Sohn zur Welt brachte, wollte sie ihm den Namen seines Vaters geben. Der immer noch stumme Zacharias schrieb den Namen Johannes auf, d.h. auf Hebräisch „Gott ist gnädig“. Elisabeth war einverstanden und plötzlich konnte Zacharias wieder sprechen.

Als Johannes erwachsen war, zog er sich in die Wüste zurück, um dort ein Leben allein zu führen. Er wollte mit den anderen Menschen und ihren Sünden nichts zu tun haben.

Bevor wir hören, wie die Geschichte weiter geht, wollen wir zunächst ein Lied singen und uns bewegen.

6. Lied „Wir singen alle hallelu“ (S. 27 Nr. 26)

wir denken uns verschiedene Bewegungen aus

wir räumen die Mitte frei und breiten ein blaues Tuch aus

Johannes tritt hinzu

b) Johannes tauft Jesus

Dann kam der Tag, der das Leben von Johannes vollkommen verändern sollte. Gott forderte ihn auf, alles für das Kommen von Jesus vorzubereiten. Sofort machte sich Johannes auf in die Stadt. Mit bewegenden Reden forderte er die Menschen auf, sich zu verändern und gottesfürchtiger zu werden. Viele Menschen kamen zu ihm. Zum Zeichen ihres neuen Lebens taufte er sie in dem Fluss Jordan. So wurden sie von ihren Sünden rein gewaschen.

Eines Tages kam auch Jesus zu ihm. Leise und ernst ging er auf Johannes zu und sagte: „Bitte taufe mich!“ Johannes fiel auf die Knie und antwortete: „Herr, ich müsste von dir getauft werden und du kommst zu mir?“ Jesus aber bat ihn noch einmal : „Bitte taufe mich!“ Jesus stieg ins Wasser und Johannes taufte ihn mit dem Wasser des Jordan. Da geschah etwas ganz Wunderbares. Der Himmel ging auf und Jesus hörte eine Stimme, die zu ihm sagte: „Du bist mein geliebter Sohn!“ Zugleich kam der Heilige Geist in Gestalt einer Taube auf Jesus herab.

(die Kinder erhalten eine Taubefeder und legen sie um Jesus herum)

Nun wusste Jesus, dass Gott ihn immer lieben würde.

7) Lied „Wir feiern heut ein Fest“ (S.14 Nr.5 Str. 1u.2)

8) Hinführung zum Taufstein

Weil Gott jeden Menschen liebt, taufen wir Christen schon ganz kleine Babys. Die meisten von euch sind getauft worden als ihr noch ganz klein ward. Bei der Taufe hat Gott auch zu dir gesagt: Du bist mein geliebtes Kind. Und zu dir und zu dir ... und auch zu mir.

Auch Jesus hat gewollt, dass wir getauft werden. Wir können es in der Bibel nachlesen. Dort steht:

Geht zu allen Menschen in der Welt. Erzählt ihnen von mir und helft ihnen, mir zu vertrauen. Taufte sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Ihr sollt wissen: ich bin immer bei euch – jeden Tag.

Kurze Erläuterungen zum Taufstein:

- Figur auf dem Deckel
- Bilder aus dem alten und neuen Testament (bevor und als Jesus gelebt hat)

wir öffnen den Deckel

kurze Erklärungen wie eine Taufe abgehalten wird:

- Weihwasser wird in diese Taufkanne gefüllt
- das Baby wird über den Taufstein gehalten
- der Pfarrer gießt 3x Wasser über den Kopf
- ernennt den Namen des Kindes und spricht: „Ich taufe dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Hl. Geistes“.
- das Baby wird gesegnet

9) Gebetswürfel

- 10) Vater unser
- 11) Schlusslied „Gottes Liebe“ (S: 119 Nr. 151)

die Kinder erhalten ein Fläschchen mit Weihwasser als Erinnerung
Hinweis auf den nächsten Kindergottesdienst